DESTINATIONEN

ITB Berlin: Messe mit zahlreichen Neuerungen

Mittwoch, 22.02.2023

Deborah Rothe ist neue Direktorin der ITB Berlin und hat einiges vor. Foto: Messe Berlin GmbH

„Open for Change" lautet das Motto der ITB Berlin, die nach pandemiebedingter Pause vom 7. bis 9. März ihre Türen öffnet. Rund 90 Prozent der verfügbaren Ausstellungsflächen sind laut ITB-Direktorin Deborah Rothe gebucht worden. Sie freue sich auf ein großes globales Familientreffen, sagte sie im Gespräch mit touristik aktuell.

Die weltweit größte Reisemesse findet in diesem Jahr erstmals ausschließlich für Fachbesucher statt und wird vom ITB-Kongress begleitet – einige Inhalte werden auf der Online-Plattform ITBxplore gestreamt.

Neue Mehrzweckhalle Hub27

Da derzeit im so genannten Funkturm-Innenring saniert wird, werden viele Aussteller im Hub27 ein neues Zuhause finden, unter anderem das diesjährige Partnerland Georgien sowie Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Weitere News gibt es in Halle 4.1: Auf der neuen ITB Lighthouse Stage wird es Präsentationen und Events rund um die Themen Adventure Travel, Responsible Tourism und Karriere geben. Im LGBTQ+ Pavillon sind unter anderem Aussteller wie Visit Malta – dort findet in diesem Jahr die Europride statt –, Communitat Valenciana, Visit Buenos Aires und Visit Tampa Bay vertreten.

Auch wenn in diesem Jahr einige Aussteller abgesagt haben, was laut Rothe normal ist, so freut sie sich doch besonders über die Comebacks von Condor, Libanon und Bhutan.

Neu: Culture Lounge und Street Food Market

Zudem gibt es in diesem Jahr einige Premieren: In Halle 6.2, in der „Culture Lounge", ist erstmals ein großer Ausstellungsbereich für Kulturanbieter mit rund 50 Mitausstellern zu finden. Darüber hinaus gibt es einen deutschen Marktplatz in Halle 6.2, auf dem sich unter anderem die Semperoper Dresden, der Ferienpark Weissenhäuser Strand und der TÜV Rheinland präsentieren.

Ebenfalls neu – und für hungrige Fachbesucher besonders wichtig: Der Street Food Market in Halle 7.2c bietet eine gute Möglichkeit, kulinarisch auf Weltreise zu gehen.

Welche Messe-Neuheiten es zudem gibt und welche Pläne die neue ITB-Direktorin Rothe hat, lesen Sie in einem Interview in der aktuellen Ausgabe (7-8/2023) von touristik aktuell und im E-Paper.

Ute Fiedler

abo | ta APP | expi profi

Aktuelle Ausgabe

Zum Inhaltsverzeichnis

Abo-Angebote

Aktuelle Stellenangebote

Weitere Nachrichten Destinationen

Mo 13.03.2023
Singapur: „Hidden Gems" kostenfrei erleben

Fr 10.03.2023
Argentinien: Super Start ins Jahr

Do 09.03.2023
Dominikanische Republik: Auch 2023 gut im Geschäft

Do 09.03.2023
Portugal: Auch 2023 auf Rekordjagd

Do 09.03.2023
Ägypten: Gute Zahlen, große Pläne

Mi 08.03.2023
Türkei: Touristiker rechnen mit Rekordsommer

Mi 08.03.2023
Advertorial: Castellón – eine neue spanische Destination

Di 07.03.2023
Polen: Gästezahl wieder auf Vor-Corona-Niveau

Di 07.03.2023
Abu Dhabi überarbeitet E-Learning

Mo 06.03.2023
Tunesien: „Deutschland ist ein wichtiger Gradmesser"

Do 02.03.2023
München: Kommt die Bettensteuer?

OMNIBUSREVUE

ITB: Anlaufstelle für Kunst- und Studienreisen

ITB-Besucher finden die Culture Lounge in diesem Jahr in der Halle 6.2

© Foto: Messe Berlin

Für Bus- und Gruppenreiseveranstalter sind Kunst- und Studienreisen ein interessantes Segment, eine gute Anlaufstelle in Sachen Kulturreisen auf der ITB Berlin ist die Culture Lounge.

Rund 60 Aussteller aus dem Bereich Kultur- und Studienreisen präsentieren auf der ITB vom 7. bis 9. März 2023 in der Culture Lounge ihre Angebote gebündelt in einer Halle. Darunter sind Museen aus ganz Europa, Kulturdestinationen und -dienstleister, die sich auf der Kulturplattform in Halle 6.2 präsentieren. Reiseveranstalter erhalten hier

nicht nur konkrete Informationen über aktuelle Kulturprojekte und geplante Ausstellungen, sondern können auch neue Destinationen kennenlernen.

In der Culture Lounge sind dieses Mal beide Kulturhauptstädte des kommenden Jahres mit einem Stand vertreten: Bodø2024 (Norwegen) und Bad Ischl-Salzkammergut 2024 (Österreich). Daneben präsentieren sich zahlreiche UNESCO-Welterbestätten und die UNESCO City of Media Arts, Karlsruhe. Die Palette der Museen reicht vom Serlachius Museen aus Finnland über das im letzten Jahr wieder eröffnete Königliche Museum der Schönen Künste KMSKA in Antwerpen und österreichische Museen bis hin zu den großen Museen in Bonn, Köln, Mannheim, Karlsruhe, Wuppertal, München.

Eines der Ausstellungshighlight 2023 ist die Jubiläumsausstellung Caspar David Friedrich, die anlässlich des 250. Geburtstags des Künstlers ab Dezember 2023 in der Hamburger Kunsthalle gezeigt wird. Auch die Kulturregionen Flandern und Wallonien sind wieder mit dabei und mit Beckerbillet und Ticketmaster informieren zwei große Ticketvertriebspartner über ihre Angebote für die Kulturbranche.

Abgerundet wird das Angebot von der Conference Lounge, die ein Programm von Vorträgen aus den Bereichen Kultur und Tourismus bis zu Trade-Präsentationen zeigt: So stellt die Europäische Kulturhauptstadt Bodø2024 ihr Konzept vor und VisitFlanders, das KMSKA und das Mu.Zee geben gemeinsam einen Überblick über die kulturelle Themenhighlights 2023-2024 und das Ensorjahr 2024. Aus Platzgründen wird die Conference Lounge in diesem Jahr im Raum Dessau 1 in unmittelbarer Nähe zur Culture Lounge veranstaltet.

CULTURE LOUNGE AGAIN PRESENTS CULTURAL HIGHLIGHTS AT ITB BERLIN

1 March 2023

Almost 60 exhibitors, including museums from all over Europe, as well as cultural destinations and service providers will present themselves to the trade public at the world's largest travel trade show. This year the cultural platform is in a new location, in Hall 6.2. Here, tour operators and journalists not only receive concrete information about current cultural projects and planned exhibitions, but also get to know new destinations.

For 15 years now, the CULTURE LOUNGE at ITB Berlin has offered an impressive selection of top-class cultural offerings from all over Europe. This time, both cultural capitals of the coming year will be represented with a stand: Bodø2024 (Norway) and Bad Ischl-Salzkammergut 2024 (Austria). In addition, numerous UNESCO World Heritage Sites and the UNESCO City of Media Arts, Karlsruhe, will present themselves. The range of museums is again broad: it extends from the Serlachius Museums from Finland to the Royal Museum of Fine Arts KMSKA in Antwerp, which reopened last year, and Austrian museums to the major museums in Bonn, Cologne, Mannheim, Karlsruhe, Wuppertal, Munich. One of the exhibition highlights in 2023 is the anniversary exhibition Caspar David Friedrich, which will be shown at the Hamburger Kunsthalle from December 2023 to mark the 250th anniversary of the artist's birth. The cultural regions of Flanders and Wallonia will also be included again. The matching trips are offered by art cities REISEN, the cultural travel partner of the CULTURE LOUNGE. With Beckerbillet and

Ticketmaster, two major ticket sales partners will also inform visitors about their tailor-made offers for the cultural sector.

Not only the CULTURE LOUNGE CAFÉ but also the CONFERENCE LOUNGE promise an intensive exchange of information and experience for tourism professionals, cultural managers and media representatives. Once again, a varied programme ranging from lectures on culture and tourism to trade presentations will be offered: For example, the European Capital of Culture Bodø2024 will present its concept “From Cold to Cool - Bringing People Together in the Arctic” (7 March, 12 noon). VISITFLANDERS, the KMSKA and the Mu.Zee will jointly give an overview of the cultural theme highlights 2023-2024 and the Ensor Year 2024 (7 March, 5 pm). And Karlsruhe Tourismus invites you to a discussion on the tourism potential of the UNESCO City of Media Arts Karlsruhe (7 March, 4 pm). Other topics on the programme include “Destinations in Transition”, “The Future of Tourist Information” and “Efficient Visitor Management”. For reasons of space, the Conference Lounge will be held this year in room DESSAU 1 in the immediate vicinity of the CULTURE LOUNGE.

The CULTURE LOUNGE was launched in 2008 by the projekt2508 group and has since developed into a fixed contact point for tour operators, journalists and important multipliers in the cultural travel segment. An overview of all exhibitors, the press releases of the CULTURE LOUNGE exhibitors as well as the current event programme can be found at www.culture-lounge.de.

TN-Deutschland
TourismusNewsDeutschland

Das Reiseland Nummer eins im Blick.
Dreimal wöchentlich. Kompakt.
Unabhängig.

Top News

Personalwechsel: Deborah Rothe ist neue Direktorin der ITB

Die ITB hat eine neue Leitung. Deborah Rothe wird den vormaligen Messechef David Ruetz als Direktorin ersetzen. Ruetz wiederum übernimmt den Posten von Martin Buck als Senior Vice President Travel & Logistics bei der Messe Berlin. Buck ging Ende des Jahres in den Ruhestand. Rothe ist seit 2011 für die Messe Berlin und seit 2014 für die ITB aktiv. Seit 2019 war sie für Neugeschäft und Vertrieb der weltweit größten Tourismusmesse verantwortlich und leitete das gesamte Aussteller- und Besuchergeschäft.

Culture Lounge mit rund 50 Ausstellern

Ein großer Ausstellungsbereich für Kulturanbieter findet sich erneut in Halle 6.2 in der „Culture Lounge“. Unter den knapp 60 Ausstellern befinden sich zahlreiche europäische Museen, Festivals, Kulturregionen und Stiftungen. Premiere dieses Jahr feiert dagegen der deutsche Marktplatz (Halle 6.2). Zu den dortigen Ausstellern gehören die Semperoper Dresden, der Ferienpark Weissenhäuser Strand, Hirmer Hospitality, die Flughafen Hamburg GmbH, die Harzer Schmalspurbahnen GmbH, die Wirtschaftsförderung & Technologietransfer GmbH, die Stöcker Flughafen GmbH & Co. KG, die ProAir-Charter-Transport GmbH, Phoenix des Lumières, die ZEIT Verlagsgruppe und der TÜV Rheinland.